

Tagesordnung III Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 09. September 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-20-0009

**Auswirkungen der Tarif- und Besoldungserhöhungen 2009
und Finanzierung der Zuführung zu der Pensionsrückstellung**

Beschluss Nr. 0399

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. sich die Besoldungserhöhungen in 2009, die zusammen mit den Tarifierhöhungen prognostizierte Mehrbelastungen in Höhe von 11,36 Mio. € ergeben, auch im Jahr 2009 kostensteigernd auf die erforderliche Zuführung zur Pensionsrückstellung auswirken.
 - 1.2. gemäß dem Ergebnis des versicherungsmathematischen Gutachtens zum Bilanzstichtag 31.12.2009 folgender Zuführungsbedarf zu den betreffenden Rückstellungen besteht:

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2009</u>	<u>Auflösung / Zuführung</u>
Pensionsverpflichtungen	361.928.781 €	379.125.208 €	17.196.427 €
Beihilfeverpflichtungen	39.521.183 €	39.646.483 €	125.300 €
Altersteilzeitverpflichtungen	9.191.731 €	7.547.838 €	-1.643.893 €
Gesamt	410.641.695 €	426.319.529 €	15.677.834 €

- 1.3. der Magistrat (Dezernat III / 11 in Verbindung mit Dezernat I / 20) das Verfahren der Abrechnung und Erstattung von Versorgungsbezügen durch die (städtischen) Gesellschaften und Möglichkeiten der Vereinheitlichung zum Zweck der verbesserten Refinanzierung prüft.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. die Finanzierung der außerplanmäßigen Zuführung in Höhe von 15.677.834 € aus der Deckungsreserve (veranschlagt für Zuführung 6,5 Mio. €) und allgemeinen Haushaltsmittel (9,2 Mio. €) zur Verfügung gestellt wird.
 - 2.2. der Magistrat (Dezernat I/20) mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung beauftragt wird.
 - 2.3. eine vorsichtige Personalpolitik in Anbetracht der finanziellen Lage weiterhin erforderlich bleibt.

(antragsgemäß Magistrat 24.08.2010 BP 0588)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2010
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2010
im Auftrag

1. Dezernat I/20
2. Dezernat III i. V. mit I/20
zu Ziffer 1.3
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock